

Fließgewässeruntersuchung – Ökologie im Bio LK

Am 12. Januar fuhr der 13er Bio-LK von Herrn Gläsel nach Mühlheim zum Haus Ruhrnatur, um über den Saprobienwert die Wasserqualität der Ruhr zu ermitteln.

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung der Museumsleiterin machte sich der Kurs mit kleinen Cashern bewaffnet auf zum Thyssensee, da das Ruhrufer durch die langen Regenfälle leider völlig überschwemmt war. Schon nach wenigen Minuten fanden die Schüler - im eisig kalten Wasser - eine Vielfalt von Zeigerorganismen unter Steinen, im Uferboden und in anderen Verstecken. In Eimern gesammelt wurden sie zurück zum Haus Ruhrnatur transportiert. Dort wurde jedem Teilnehmer eine eigene Stereolupe zugeteilt, sodass die gefangenen Zeigerorganismen vorsichtig analysiert, mit Bestimmungsschlüsseln bestimmt und gezählt werden konnten. Zu jeder Tierart konnte die Seminarleiterin Hintergründe zur Lebensweise und Aussagekraft hinsichtlich der Gewässergüte erzählen; insgesamt also ein aufschlussreiches Arbeiten. Zusammen mit der Museumsleiterin wurde schließlich ermittelt, wie viele Individuen einer Art gefunden wurden, woraus der Saprobienwert für die Ruhr berechnet und damit die Aussage über die Wasserqualität erstellt werden konnte. Dieser betrug 2,2, was für eine gute Wasserqualität spricht. Man kann diese Exkursion nur für jeden Biologiekurs weiter empfehlen!

Katharina Mell (Stufe 13)